



Die deutsche Übersetzung von diesem Dokument wird nur zum Zweck der Bequemlichkeit bereitgestellt. Falls diese widersprüchlich ist, wird die **englische Fassung** Vorrang haben.

GRUNDSÄTZE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Einleitung

1. iCFD Limited, tätig unter dem Markennamen "iFOREX Europe" (das "**Unternehmen**") ist eine Investmentfirma, die von der Zypriotischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde reguliert wird (Lizenznummer 143/11).
2. Diese Mitteilung wird Ihnen gemäß den Bestimmungen des zypriotischen Gesetzes über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und -tätigkeiten 87(I)/2017 und gemäß der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente II (MiFID II) des Europäischen Parlaments und des Rates zur Verfügung gestellt, nach der das Unternehmen verpflichtet ist, seinen Kunden und potenziellen Kunden angemessene Informationen über seine Auftragsausführungspolitik zur Verfügung zu stellen (im Folgenden die "**Politik**").
3. Diese Politik ist ein integraler Bestandteil der Vereinbarung des Kunden mit dem Unternehmen. Durch den Abschluss eines Vertrages mit dem Unternehmen erklärt sich der Kunde daher auch mit den Bedingungen dieser Richtlinie einverstanden, die in Verbindung mit dem Kundenvertrag gelesen werden sollte. Im Falle eines Widerspruchs zwischen der Politik und den Bedingungen des Kundenvertrags haben die Bedingungen des Kundenvertrags Vorrang.

Darüber hinaus erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die Finanzprodukte des Unternehmens außerbörslich und nicht über einen geregelten Markt oder ein multilaterales Handelssystem (MTF) angeboten werden und dass das Unternehmen bei den Geschäften des Kunden als Auftraggeber auftritt. Dies bedeutet, dass der Kunde jeden Handel mit dem Unternehmen eröffnen und schließen muss und keinen offenen Handel mit einem Dritten schließen kann.

Das Unternehmen ist daher der einzige Ausführungsplatz für Geschäfte, die von ihm für den Kunden ausgeführt werden.

4. Der Kunde sollte sich außerdem bewusst sein, dass das Unternehmen eine Politik zum Schutz vor Negativsalden verfolgt, die garantiert, dass der Kunde in jedem Fall nicht mehr als seinen Einzahlungsbetrag verliert.

Anwendungsbereich dieser Politik

5. Diese Richtlinie gilt sowohl für Kleinanleger als auch für professionelle Kunden (gemäß der Definition in der Kundenklassifizierungsrichtlinie des Unternehmens). Wenn das Unternehmen einen Kunden als Geeignete Gegenpartei einstuft, gilt diese Politik nicht für einen solchen Kunden.
6. Diese Politik gilt für die Ausführung von Transaktionen mit einem Kunden für die vom Unternehmen angebotenen Contracts for Difference ("CFDs"). Das Unternehmen ist immer die Gegenpartei (oder der Auftraggeber) bei jedem Handel.

Allgemeines

7. Alle vom Unternehmen angebotenen Kursnotierungen werden dem Unternehmen von Formula Investment House Ltd ("FIH"), einem Unternehmen der iFOREX-Gruppe, zur Verfügung gestellt, und jeder Handel zwischen dem

Unternehmen und dem Kunden wird automatisch über die FXnet-Handelsplattform mit einem identischen Handel zwischen dem Unternehmen und FIH vollständig abgesichert.

Art von Aufträgen in CFDs

8. Das Unternehmen nimmt zwei Arten von Aufträgen an:

Marktauftrag (Handelsanfrage) - ein Auftrag zur Eröffnung oder Schließung einer CFD-Transaktion zu dem aktuell auf der Plattform angezeigten Preis. Das Unternehmen wird sich bemühen, diesen Auftrag so schnell wie möglich nach Annahme des Auftrags und in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen zur bestmöglichen Ausführung auszuführen.

Limit-Order (Future-Order) - eine Order zum Öffnen oder Schließen einer CFD-Transaktion zu einem Preis, der in der Zukunft verfügbar sein kann. Das Unternehmen führt den Auftrag des Kunden nur dann aus, wenn dieses bestimmte Niveau erreicht wurde, vorbehaltlich dieser Politik der bestmöglichen Ausführung.

Das Unternehmen veröffentlicht in seinen [Handelsbedingungen](#) die Vermögenswerte, die es notiert, und die Zeiten, zu denen die auf diesen Vermögenswerten basierenden Finanzinstrumente gehandelt werden. Das Unternehmen stellt keine Kurse außerhalb der Handelszeiten des Unternehmens, und der Kunde kann während dieser Zeit keine Marktaufträge erteilen.

Faktoren für die bestmögliche Ausführung

9. Das Unternehmen ergreift alle ausreichenden Maßnahmen, um die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden zu erzielen, und berücksichtigt dabei die folgenden Faktoren, wenn es die Kundenaufträge gegen die vom Unternehmen notierten Kurse ausführt:

- a. Preis;
- b. Transaktionskosten und für die Ausführung relevante Risiken (im CFD-Kontext sind die für die Ausführung relevanten Risiken vor allem in Bezug auf (c) und (d) unten zu sehen);
- c. Schnelligkeit der Ausführung;
- d. Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung;
- e. Umfang und Art des Auftrags;
- f. Wahrscheinliche Auswirkungen auf den Markt;
- g. Art des Marktes für das Finanzinstrument; und
- h. Alle sonstigen Erwägungen, die für die Ausführung eines Auftrags als relevant erachtet werden.

10. Um die relative Bedeutung der Ausführungsfaktoren zu bestimmen, werden wir die in Abschnitt 13 Kriterien für die bestmögliche Ausführung (Best Execution Criteria) dargelegten Faktoren heranziehen. Die wichtigsten dieser Faktoren werden im Folgenden erörtert, bevor dargelegt wird, wie diese in Bezug auf verschiedene Umstände, wie z. B. die Kundenklassifizierung, angewendet und priorisiert werden:

a. Preis in CFDs:

Das Unternehmen wird für jeden CFD zwei Preise angeben: den höheren Preis (ASK), zu dem der Kunde diesen CFD kaufen (long gehen) kann, und den niedrigeren Preis (BID), zu dem ein Kunde diesen CFD verkaufen (short gehen) kann. Der ASK- und der BID-Preis werden zusammen als Preis des Unternehmens bezeichnet. Die Differenz zwischen dem niedrigeren und dem höheren Preis eines bestimmten CFDs ist der Spread. Solche Aufträge wie Kauf-Limit, Kauf-Stop und Stop-Loss, Take-Profit für eröffnete Short-Positionen werden zum ASK-Kurs ausgeführt. Solche Aufträge wie Sell Limit, Sell Stop und Stop Loss, Take Profit für eine eröffnete Long-Position werden zum BID-Kurs ausgeführt.

Die Preise für jedes Finanzinstrument werden unter Bezugnahme auf den Preis des jeweiligen Basiswerts berechnet, der über FIH von unabhängigen Marktdatenanbietern bezogen wird. Die Preise werden vom Unternehmen unabhängig und von der FIH getrennt von anderen Kursen überwacht, die von anderen unabhängigen Marktdatenanbietern stammen, um die Genauigkeit und Konsistenz der Daten zu gewährleisten, den Kunden ein wettbewerbsfähiges und faires Bild des Marktpreises zu vermitteln und die Möglichkeit von Arbitrage zu vermeiden. Dieser Preis kann aufgrund der Mindestspread-Anforderungen des Unternehmens, Zinsanpassungen, der Verbindungsgeschwindigkeit oder anderer relevanter Faktoren von dem Preis abweichen, der von diesen Marktdatenanbietern bereitgestellt wird.

Die Preise des Unternehmens, die die Mindestspreads widerspiegeln, die den Kunden gewährt werden können, sind auf der Website des Unternehmens zu finden. Spreads können sich in Abhängigkeit von den Marktbedingungen und/oder dem Kundenprofil erhöhen oder verringern. Das Unternehmen aktualisiert seine Preise so häufig, wie es die Grenzen der Technologie und der Kommunikationsverbindungen erlauben. Das Unternehmen überprüft von Zeit zu Zeit seine externen Referenzquellen, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Daten weiterhin wettbewerbsfähig bleiben. Das Unternehmen stellt keine Kurse außerhalb der Geschäftszeiten des Unternehmens (siehe Ausführungsplatz unten), daher können während dieser Zeit keine Marktaufträge von einem Kunden erteilt werden.

b. Kosten:

Das Unternehmen wendet ein Spread-Preismodell an. Für die Eröffnung einer Position in einigen Arten von CFDs kann der Kunde verpflichtet sein, Spreads, Übernachtfinanzierungsgebühren, Rollover-Gebühren und Umwandlungsgebühren zu zahlen. Der minimale Spread, der für jedes Instrument angeboten wird, ist auf der Website des Unternehmens detailliert aufgeführt, wobei sich die Spreads je nach Marktbedingungen und/oder dem Profil des Kunden - ohne Einschränkung - erhöhen oder verringern können. Der Spread ist dynamisch und kann sich aufgrund von Marktbedingungen, Liquidität und Marktvolatilität ausweiten. Für CFD-Positionen, die am Ende der täglichen Handelssitzung ihres Basiswerts offen bleiben, wendet das Unternehmen eine Übernachtfinanzierung an, die auf der Grundlage der notierten Währungszinssätze für die Währungen, in denen das zugrunde liegende Instrument gehandelt wird, zuzüglich eines Aufschlags berechnet wird und einer Gutschrift oder Belastung unterliegen kann. Bestimmte offene CFD-Positionen (z. B. Rohstoff- und Index-CFDs) werden bei Erreichen des Rollover-Datums des betreffenden Instruments automatisch verlängert. Bei der Durchführung eines solchen Rollovers drückt der offene G/V (Gewinn/Verlust) der Position die Preisdifferenz zwischen dem abgelaufenen und dem neuen Kontraktpreis aus und enthält einen zusätzlichen Mark-up-Spread. Weitere Einzelheiten zu den Kosten finden Sie im [Dokument Kosten und Gebühren](#), das auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.

c. Schnelligkeit der Ausführung:



Das Unternehmen handelt als Auftraggeber und nicht als Vermittler im Namen des Kunden. Daher ist das Unternehmen der einzige Ausführungsplatz für die Ausführung der Kundenaufträge für die vom Unternehmen angebotenen Finanzinstrumente. Das Unternehmen misst der Ausführung von Kundenaufträgen große Bedeutung bei und ist bestrebt, im Rahmen der technischen Möglichkeiten und der Kommunikationsverbindungen eine hohe Ausführungsgeschwindigkeit zu bieten.

d. **Ausführungswahrscheinlichkeit und Abrechnung:**

Die Marktaufträge des Kunden (Handelsanfragen) werden zu dem Preis ausgeführt, der zum genauen Zeitpunkt der Ausführung auf der Handelsplattform des Unternehmens (Kundenseite) gilt, vorausgesetzt, dass dieser Preis innerhalb einer vorher festgelegten Toleranzschwelle von dem zugrunde liegenden Preis des Vermögenswerts liegt, wie er auf dem Server des Unternehmens angegeben ist, und unabhängig davon, ob der zugrunde liegende Preis über oder unter dem auf der Handelsplattform angegebenen Preis liegt (What You See Is What You Get, oder WYSIWYG). Übersteigt der auf der Handelsplattform (Kundenseite) angezeigte Preis die oben genannte Toleranzschwelle, z.B. aufgrund von Bewegungen der Basiswerte zwischen dem Zeitpunkt der Auftragserteilung durch den Kunden und dem Zeitpunkt des Eingangs und der Ausführung des Auftrags, hoher Marktvolatilität und Kommunikationslatenz, wird der Auftrag zu dem auf dem Server des Unternehmens angezeigten Preis (Marktpreis) auf symmetrischer Basis ausgeführt.

Limit-Order des Kunden (Future-Order) werden zu dem zum Zeitpunkt der Ausführung auf dem Server des Unternehmens angezeigten Marktpreis ausgeführt, der von dem im Auftrag angegebenen Preis abweichen kann ("Slippage"). Slippage kann auftreten, wenn der in der Order angegebene Preis auf dem Server nicht verfügbar ist, z.B. aufgrund hoher Marktvolatilität und Lücken in den Marktpreisen. In einem solchen Fall wird der Auftrag zum ersten verfügbaren Preis ausgeführt, unabhängig von der Richtung des Slippage, entweder zu Gunsten des Kunden oder nicht, in einer symmetrischen und transparenten Weise (Symmetrical Slippage).

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Unternehmen eine Negativsaldo-Schutzpolitik verfolgt, die garantiert, dass der Kunde in jedem Fall nicht mehr als seinen Einzahlungsbetrag verliert. Slippage hat keinen Einfluss auf den Negativsaldo-Schutz und daher wird ein Kunde niemals mehr als den investierten Betrag verlieren, selbst wenn ein Slippage auftritt. Darüber hinaus können Transaktionen in einigen CFDs, bei denen der jeweilige Basiswert nicht rund um die Uhr gehandelt wird, täglich eine Marktlücke aufweisen und sind daher anfälliger für Slippage.

e. **Größe und Art:**

Im Allgemeinen berücksichtigt das Unternehmen den Umfang eines Kundenauftrags bei der Annahme, Terminplanung oder Priorisierung der Ausführung nicht. Die Auftragsausführung unterliegt jedoch Größenüberlegungen, einschließlich einer Mindestgeschäftsgröße, einer maximalen Geschäftsgröße und eines maximalen Nettoengagements für das Instrument. Die Mindestgeschäftsgröße und das maximale Engagement für jedes Produkt finden Sie auf der Registerkarte "Instrumentendetails" im Geschäftsbeleg auf der Handelsplattform.

Das Unternehmen führt keine Teilgeschäfte aus.

f. **Marktauswirkungen:**

Einige Faktoren können sich schnell auf den Preis der zugrunde liegenden Instrumente/Produkte auswirken, von denen der vom Unternehmen angegebene Preis abgeleitet wird, und können auch andere hier aufgeführte Faktoren beeinflussen.

Das Unternehmen wird alle ausreichenden Schritte unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden zu erzielen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen die obige Liste nicht als erschöpfend betrachtet und die Reihenfolge, in der die oben genannten Faktoren aufgeführt sind, nicht als vorrangiger Faktor angesehen werden darf. Das Unternehmen stellt jedoch sicher, dass bei Vorliegen einer spezifischen Anweisung des Kunden der Kundenauftrag gemäß der spezifischen Anweisung ausgeführt wird.

Warnung: Jede spezifische Anweisung eines Kunden kann das Unternehmen daran hindern, die Maßnahmen zu ergreifen, die es konzipiert und umgesetzt hat, um das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung dieser Aufträge in Bezug auf die von diesen Anweisungen erfassten Elemente zu erzielen.

Ausführungsorte

11. Das Unternehmen ist der einzige Ausführungsplatz für die Ausführung von Kundenaufträgen, da das Unternehmen als Auftraggeber und nicht als Beauftragter im Namen der Kunden handelt, aber das Unternehmen kann wiederum seine eigenen Aufträge an FIH weiterleiten. Das Unternehmen bewertet und überwacht kontinuierlich die von der FIH gelieferten Ausführungsergebnisse, um sicherzustellen, dass den Kunden das bestmögliche Ergebnis geliefert wird (weitere Einzelheiten finden Sie unter Absatz 20). Das Unternehmen hat bei der Auswahl der FIH für die Absicherung von Positionen und die Nutzung der verfügbaren Preise mehrere Faktoren berücksichtigt, wie z. B. ihre große Erfahrung im Anlagebereich, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung, die Qualität der Geschäfte, die Marktposition, die Kosten für das Unternehmen, die Preisgestaltung sowie die Vielfalt und Menge der verfügbaren Basiswerte. Darüber hinaus bietet FIH umfassende Lösungen an, die neben Liquiditäts- und Risikominderungsdienstleistungen auch eine Lizenz zur Nutzung der FIH-eigenen Software und Plattform (FXNET) umfassen. Darüber hinaus bietet die FIH dem Unternehmen eine Absicherung von Negativsalden an und eliminiert damit die Markt- und Kreditrisiken, denen das Unternehmen bei der Absicherung von Negativsalden für seine Kunden ausgesetzt ist.
12. Das Unternehmen bietet Finanzprodukte außerbörslich an, so dass Aufträge außerhalb eines Handelsplatzes oder einer anerkannten Börse, sondern über die Handelsplattform des Unternehmens ausgeführt werden, so dass der Kunde größeren Risiken ausgesetzt sein kann als bei der Durchführung einer Transaktion an einer regulierten Börse. Bei dieser Ausführungsmethode besteht ein Kontrahentenrisiko, da im Falle eines Ausfalls des Unternehmens die vertragliche Vereinbarung mit dem Kunden nicht erfüllt werden kann. Darüber hinaus kann das Unternehmen einen Auftrag nicht ausführen oder den Eröffnungs- bzw. Schlusskurs eines Auftrags ändern, wenn es zu einem technischen Ausfall der Handelsplattform oder der Kurslieferungen kommt.

Kriterien für die bestmögliche Ausführung

13. Das Unternehmen hat die relative Wichtigkeit der oben genannten Ausführungsfaktoren auf der Grundlage seines kaufmännischen Urteils und seiner Erfahrung sowie unter Berücksichtigung der auf dem Markt verfügbaren Informationen bestimmt. Bei der Ausführung eines Kundenauftrags berücksichtigt das Unternehmen die folgenden Kriterien zur Bestimmung der relativen Wichtigkeit der Ausführungsfaktoren, wobei jedoch nicht alle diese Kriterien in jedem Fall relevant sein werden:
 - a. die Merkmale des Kunden, einschließlich der Einstufung des Kunden als Kleinanleger oder professioneller Kunde;
 - b. die Merkmale des Kundenauftrags;
 - c. die Merkmale der Finanzinstrumente, die Gegenstand des Auftrags sind;

Führt das Unternehmen einen Auftrag im Namen eines Kleinanlegers aus, muss das bestmögliche Ergebnis im Hinblick auf die Gesamtvergütung ermittelt werden, die den Preis des Finanzinstruments und die mit der Ausführung verbundenen Kosten darstellt, die alle dem Kunden entstandenen Kosten umfassen müssen, die direkt mit der Ausführung des Auftrags zusammenhängen, einschließlich Clearing- und Abwicklungsgebühren und sonstiger Gebühren, die an Dritte gezahlt werden, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind.

In Anbetracht dessen misst das Unternehmen den oben genannten Faktoren für die bestmögliche Ausführung die folgende Bedeutung bei:

Faktor	Wichtigkeit
Preis	Hoch
Kosten	Hoch
Schnelligkeit der Ausführung	Hoch
Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung	Hoch
Größe und Art	Niedrig

14. Bei Kleinanlegern wird das bestmögliche Ergebnis anhand des Gesamtentgelts ermittelt, das sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den mit der Ausführung verbundenen Kosten zusammensetzt, zu denen alle dem Kunden entstandenen Kosten gehören, die unmittelbar mit der Ausführung des Auftrags zusammenhängen, einschließlich Clearing- und Abwicklungsgebühren und sonstiger Gebühren, die an Dritte gezahlt werden, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind.

Anwendung auf Vermögensklassen

15. CFDs auf Währungen und Spot-Metalle

Währungen und Spot-Metalle werden von unabhängigen Marktdatenanbietern bewertet (um eine angemessene Preisermittlung und einen angemessenen Vergleich zu gewährleisten). Diese von Marktdatenanbietern bereitgestellten Datenfeeds werden in Bezug auf frühere Erfahrungen in Bezug auf einen robusten, genauen und kontinuierlichen Service priorisiert, den das Unternehmen kontinuierlich überwacht (wie unten beschrieben).

16. Börsenbasierte CFDs

Die Preise für börsengehandelte CFDs werden unter Bezugnahme auf den Kurs des jeweiligen Basisinstruments über Kursdaten von verschiedenen unabhängigen Finanzmarktdatenanbietern festgelegt (um sowohl eine Streuung des Vertrauens als auch eine Preisermittlung zu gewährleisten). Diese von den Marktdatenanbietern bereitgestellten Datenfeeds werden in Bezug auf frühere Erfahrungen in Bezug auf einen robusten, genauen und kontinuierlichen Service priorisiert, den das Unternehmen kontinuierlich überwacht (wie unten beschrieben).

Ausführung von Kundenaufträgen

17. Das Unternehmen muss bei der Ausführung von Kundenaufträgen die folgenden Bedingungen erfüllen:

- stellt sicher, dass die im Namen von Kunden ausgeführten Aufträge unverzüglich und genau erfasst und zugewiesen werden;
- führt ansonsten vergleichbare Kundenaufträge sequentiell und zeitnah aus, es sei denn, die Merkmale des Auftrags oder die vorherrschenden Marktbedingungen machen dies undurchführbar oder die Interessen des Kunden erfordern etwas anderes;

- c. informiert einen Kleinanleger über alle wesentlichen Schwierigkeiten, die für die ordnungsgemäße Ausführung von Aufträgen relevant sind, unverzüglich nach Bekanntwerden dieser Schwierigkeiten.

Besondere Anweisungen

18. Erteilt ein Kunde dem Unternehmen spezifische Anweisungen, einschließlich der Angabe des Eröffnungs- oder Schlusskurses eines Geschäfts (z. B. Limitaufträge), führt das Unternehmen diesen Auftrag gemäß dieser Anweisung aus, sofern der gewünschte Kurs verfügbar ist. Dies gilt als bestmögliche Ausführung, die alle anderen Aspekte dieser Richtlinie außer Kraft setzt. Soweit spezifische Anweisungen nicht alle Aspekte des Auftrags abdecken (z. B. bei Marktaufträgen), wendet Das Unternehmen diese Richtlinie auf die Teile oder Aspekte des Auftrags an, die nicht durch die Anweisungen des Kunden abgedeckt sind.

Aggregation

19. Das Unternehmen fasst die Geschäfte eines Kunden während der Ausführung nicht mit denen eines anderen Kunden zusammen.

Überwachung und Überprüfung

20. Das Unternehmen überwacht regelmäßig die Einhaltung und Wirksamkeit der Politik für relevante Auftragsausführungsvorkehrungen, um zu beurteilen, ob es dadurch in der Lage ist, kontinuierlich das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden zu erzielen, wobei es sich hauptsächlich auf die Überwachung von Preis, Kosten und Geschwindigkeit konzentriert.

Im Einzelnen führt das Unternehmen die Überwachung wie folgt durch:

- a. Vor dem Handel: Echtzeit-Überwachung der Kursdaten, um Fairness, Genauigkeit und Kontinuität der Notierungen zu gewährleisten und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.
- b. Post-Trade: T+1-Berichte werden verwendet, um die Qualität der erzielten Ausführung zu analysieren und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.

Das Unternehmen überwacht die bestmögliche Ausführung in Übereinstimmung mit den oben genannten Intervallen wie folgt:

- a. FIH bezieht Daten von unabhängigen Marktdatenanbietern, um eine angemessene Preisermittlung und einen angemessenen Vergleich zu gewährleisten;
- b. Die Datenfeeds/-quellen werden vom Unternehmen kontinuierlich überwacht - in Bezug auf die Anlageklassen und Instrumente, die den Kunden vom Unternehmen angeboten werden, umfasst diese Überwachung die Fairness der Preise, die Ausführungsgeschwindigkeit und die Preiskontinuität. Um diese Überwachung zu erreichen, führt das Unternehmen Überprüfungen der Instrumentenpreise durch und hat eine Reihe von Warnmeldungen entwickelt, die die Qualität und Verfügbarkeit der Preise ständig überwachen:
 - i. Die Pre-Trade-Kursdaten werden täglich stichprobenartig überprüft, um die Genauigkeit und Kontinuität der Kurse pro Instrument und den reibungslosen Betrieb des Handelssystems zu gewährleisten.

Die Prüfungen der Pre-Trade-Kursdaten umfassen:

1. Überwachung von Echtzeitwarnungen auf mögliche Kursdifferenzen zwischen Kursen, die von anderen unabhängigen Anbietern bereitgestellt werden, anhand festgelegter Schwellenwerte, um die Kontinuität und Fairness der Notierungen zu gewährleisten.
 2. Überwachung von Echtzeitwarnungen für Produkte, für die möglicherweise über einen vordefinierten Zeitraum keine aktualisierte Systemnotierung vorliegt, um die Preiskontinuität und den reibungslosen Betrieb des Systems zu gewährleisten.
- ii. Täglich bis monatlich werden die Parameter der Nachhandelsausführung überprüft. Die Häufigkeit wird auf der Grundlage der Auswirkungen und des erforderlichen Datenumfangs für die Analyse festgelegt. Bei diesen Prüfungen werden Fairness und Symmetrie der ausgeführten Kurse, die Ausführungsgeschwindigkeit, das reibungslose Funktionieren der Systemfunktionen (z. B. Margin-Stop-Out), symmetrische Slippage und Fairness der angewandten Kosten bewertet.

Die Prüfungen der Qualität der Ausführung nach dem Handel umfassen:

1. Vergleich der ausgeführten Geschäftskurse mit den von einer renommierten Drittpartei bezogenen Kursen, um sicherzustellen, dass etwaige Abweichungen innerhalb vordefinierter Toleranzgrenzen liegen, die vom Unternehmen auf der Grundlage der Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Ausführung als fair und akzeptabel angesehen werden.
 2. Bewertung der Kurse, die für verschiedene Instrumente, für verschiedene Kontotypen und zu verschiedenen Tageszeiten notiert wurden, um sicherzustellen, dass die Spreads fair und symmetrisch angewandt wurden.
 3. Bewertung der Ausführungsgeschwindigkeit für alle ausgeführten Markt- und Limitaufträge.
 4. Beurteilung, ob der Mechanismus zum Schutz vor Margin-Close-outs (dieser Begriff wird in den [Handelsbedingungen](#) des Unternehmens ausführlich erläutert) auf Handelskonten für Kleinanleger in Übereinstimmung mit den einschlägigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen angewandt wurde.
 5. Analyse der Fälle, in denen ein Slippage bei Markt- oder Limit-Ordern aufgetreten ist, um sicherzustellen, dass der Slippage symmetrisch angewandt wurde, was bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen für positive und negative Slippage-Ereignisse proportional sind.
- c. Das Programm zur Überwachung der bestmöglichen Ausführung zielt darauf ab, sicherzustellen, dass das Unternehmen alle ausreichenden Schritte unternimmt, um das bestmögliche Ergebnis für Kunden zu erzielen. Es kann Fälle geben, in denen offensichtlich ist, dass die bestmögliche Ausführung nicht gegeben war. Dafür kann es berechnete Gründe geben, oder das Unternehmen hätte die Dienstleistung für den Kunden verbessern können. Das Unternehmen untersucht daher solche Vorfälle und ergreift gegebenenfalls Abhilfemaßnahmen, um sicherzustellen, dass die bestmögliche Ausführung fortlaufend gewährleistet ist.

21. Darüber hinaus überprüft das Unternehmen seine Ausführungsregelungen und -politik mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn eine wesentliche Änderung eintritt, die die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigt, das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung von Kundenaufträgen zu erzielen.

Unter einer wesentlichen Änderung ist ein bedeutendes Ereignis zu verstehen, das sich auf die Parameter der bestmöglichen Ausführung auswirken könnte, wie z.B. Preis, Kosten, Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Umfang, Art oder andere für die Ausführung des Auftrags relevante Aspekte.

Änderungen

22. Das Unternehmen wird die Richtlinie von Zeit zu Zeit auf der Grundlage der Ergebnisse der oben beschriebenen Überwachung und Überprüfung ändern, wenn es dies für notwendig erachtet, oder um Änderungen der Gesetze, der Regulierung, der Marktstruktur oder des Geschäftsmodells zu berücksichtigen, und wird die Kunden gemäß den Bestimmungen der Kundenvereinbarung im Voraus über jede wesentliche Änderung der Politik informieren.

Kontaktinformationen

23. Fragen zu dieser Politik sollten in erster Instanz an unsere Kundendienstabteilung gerichtet werden. Sie können unsere Kundendienstabteilung per E-Mail unter cs@iforex.eu oder telefonisch unter den im Abschnitt "Kontakt" auf unserer Website angegebenen Nummern kontaktieren.

Wenn ein Kunde angemessene und verhältnismäßige Informationen über unsere Ausführungsrichtlinien oder -vereinbarungen und deren Überprüfung anfordert, werden wir dem Kunden innerhalb einer angemessenen Frist eine klare Antwort geben.